

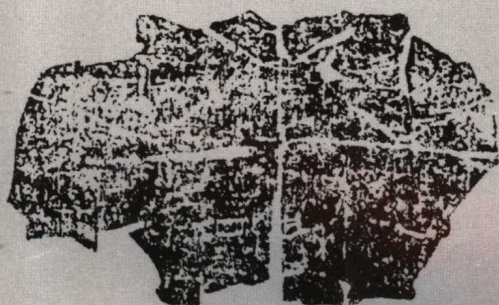
李
乐
毅

ENTWICKLUNG
DER CHINESISCHEN SCHRIFT
AM BEISPIEL
VON 500 SCHRIFTZEICHEN

Li Leyi

汉字演变五百例

德文版



VERLAG DER HOCHSCHULE FÜR
SPRACHE UND KULTUR BEIJING



北京语言大学出版社
BEIJING LANGUAGE AND CULTURE
UNIVERSITY PRESS

**ENTWICKLUNG
DER CHINESISCHEN SCHRIFT
AM BEISPIEL
VON 500 SCHRIFTZEICHEN**



**VERLAG DER HOCHSCHULE FÜR
SPRACHE UND KULTUR BEIJING**



北京语言大学出版社
BEIJING LANGUAGE AND CULTURE
UNIVERSITY PRESS

(京)新登字 157 号

图书在版编目(CIP)数据

汉字演变五百例/李乐毅编著.

—北京:北京语言大学出版社,2007 重印

ISBN 978-7-5619-0206-6

I. 汉…

II. 李…

III. 汉字—演变—范例—研究

IV. H12

书 名: 汉字演变五百例

责任印制: 陈 辉

出版发行: 北京语言大学出版社

社 址: 北京市海淀区学院路 15 号 邮政编码: 100083

网 址: www.blcup.com

电 话: 发行部 82303648 / 3591 / 3651

编辑部 82303647

读者服务部 82303653 / 3908

印 刷: 北京中科印刷有限公司

经 销: 全国新华书店

版 次: 1993 年 12 月第 1 版 2007 年 8 月第 4 次印刷

开 本: 889 毫米×1194 毫米 1/24 **印张:** 21.75

字 数: 215 千字 **印数:** 6501—7500 册

书 号: ISBN 978-7-5619-0206-6/H·151
03100

凡有印装质量问题,本社负责调换。电话: 82303590

Erste Auflage 1993
Erster Nachdruck 1998
Erweiter Nachdruck 2001
ISBN 978-7-5619-0206-6 / H·151

Copyright 1993 beim Verlag der
Hochschule für Sprache und Kultur Beijing
Herausgegeben vom Verlag der
Hochschule für Sprache und Kultur Beijing

Xueyuan-Str.15, 100083 Beijing, China
Vertrieben von der Chinesischen Internationalen
Buchhandelsgesellschaft
(35 Chegongzhuang Xilu, Beijing, China)
Postfach 399, Beijing, China
Postleitzahl: 100044

Gedruckt in der Volksrepublik China

Li Leyi ist Leiter der Forschungsabteilung des Instituts für Angewandte Linguistik bei der Chinesischen Akademie der Sozialwissenschaften und außerordentlicher Wissenschaftsrat. Er war Hochschullehrer und Redakteur einer Zeitschrift. Er hat Bücher über Linguistik, vergleichende Schriftkunder und chinesische Kalligraphie geschrieben und diesbezügliche Abhandlungen und Übersetzungen sowie literarische Werke veröffentlicht.

李乐毅，现任中国社会科学院语言文字应用研究所研究室主任、副研究员，曾任大学教师、杂志编辑，著有语言学、比较文字学、汉字书法的专著、论文、译文及文学作品多种。

责任编辑：郑 炜
封面制作：冯志才

Vorwort

Die chinesische Schrift ist mit 5000 bis 6000 Jahren eine der ältesten Schriften der Welt. Schätzungsweise benutzt ein Viertel Menschheit die chinesische Schrift. Die chinesische Schrift hat zur chinesischen Kultur, die auf eine lange Geschichte zurückblickt, bedeutend beigetragen. Zudem ist die wunderschöne Kalligraphie chinesischer Schriftzeichen ein Bestandteil der reichhaltigen Kultur und Kunst der chinesischen Nation.

Im Laufe der Jahrtausende erfuhr das chinesische Schriftsystem viele Veränderungen, von denen die folgenden die wichtigsten Entwicklungsstufen waren:

1. **Die Orakelknochenschrift.** Sie wurde in der Shang-Dynastie (ca. Anfang des 17. Jahrhunderts v. Chr.-ca. 11. Jahrhundert v. Chr.) benutzt und auf Schildkrötenpanzer oder auf Tierknochen geschnitzt. Da vorwiegend kultische Angelegenheiten von Orakeln aufgezeichnet wurden, wurde sie „Orakelinschriften“ oder „Qi-Inschriften“ genannt. Sie hieß auch „Schrift aus den Ruinen der Yin-Zeit“ (nach den Ruinen der Hauptstadt in der Spätzeit der Shang-Dynastie, heute das Dorf Xiaotun in Anyang, Provinz Henan), da man dort die ersten Objekte entdeckte. Es wurden über 4000 Wörter aus diesen Inschriften gesammelt, von denen bisher nur gut 1000 Wörter entschlüsselt sind. Trotz relativer Vollständigkeit haben viele Zeichen in Strichen und Komponenten noch keine endgültige Gestalt angenommen. Es wurde auch eine kleine Anzahl Orakelknocheninschriften aus der Frühzeit der Zhou-Dynastie ausgegraben.

2. **Die Bronzeschrift.** Es handelt sich um Schriftzeichen, die auf Bronzegefäße der Shang- und Zhou-Dynastien (ca. 11. Jahrhundert v. Chr.-256 v. Chr.) geritzt wurden. Diese Schrift wird auch „Glocken- und Kochgefäße-Schrift“ genannt. In der Frühzeit ist sie der Orakelknochenschrift ähnlich. Bei einigen Schriftzeichen sind Spuren von Piktogrammen der früheren Zeit sichtbar. In der Spätzeit ähnelt die Bronzeschrift der Kleinen Siegelschrift. Bisher wurden bereits 5000 bis 6000 Schriftzeichen der Bronzeschrift gesammelt, die meisten davon sind heute entschlüsselt. Die Struktur der Bronzeschrift ist ziemlich ausgereift. Einige Bronzeinschriften aus der Zhou-Dynastie umfassen 500 Zeichen.

3. **Die Kleine Siegelschrift.** Sie ist eine in der Qin-Dynastie (221 v. Chr.-206 v. Chr.) gebräuchliche Schrift und heißt deshalb auch „Qin-Siegelschrift“. In der Periode der Streitenden Reiche waren die Schriften in verschiedenen Regionen Chinas verschieden. Nach der Vereinigung des Landes durch Kaiser Qin Shi Huang wurden die Schriften kollationiert und vereinfacht. Auf der Grundlage der Großen Siegelschrift, auch „Zhou-Schrift“ genannt, die in der Frühlings- und Herbstperiode (770 v. Chr.-476 v. Chr.) und der Periode der Streitenden Reiche (475 v. Chr.-221 v. Chr.) im Qin-Staat benutzt wurde, entstand die Kleine

Siegelschrift als standardisierte Schrift für das ganze Land. Diese Standardisierung hat bei der Normierung der chinesischen Schrift eine große Rolle gespielt.

4. **Die Kurialschrift.** Sie war in der Han-Dynastie (206 v. Chr.-220 n. Chr.) gebräuchlich. Sie entstand gegen Ende der Qin-Dynastie und wurde bis zur Periode der Drei Reiche benutzt. Daher hieß sie auch „Han-Kurialschrift“, „Zuoshu“, „Bafen“ usw. Bei den Schriftzeichen der Frühzeit der Kurialschrift sind die Spuren der Kleinen Siegelschrift noch zu sehen. Später vermehrten sich wellenförmige, nach rechts fallende Striche, die ein besonderes Merkmal der Kurialschrift wurden. Mit ihrer Entstehung wurde die Grundlage der modernen Normalschrift gelegt, und sie markiert den Übergang von der alten chinesischen Schrift zur modernen—ein wichtiger Wendepunkt in der Entwicklungsgeschichte der chinesischen Schrift.

5. **Die Normalschrift.** Sie entstand in den letzten Jahren der Han-Dynastie und wird bis zum heutigen Tag geschrieben. Da all ihre Schriftzeichen eine quadratische Form mit waagerechten und senkrechten Strichen ausgebildet haben, kann sie als „Muster“ dienen. Daher wird sie auch „standardisierte Schrift“ oder „wahre Schrift“ genannt. Viele namhafte Kalligraphen in all den früheren Dynastien wurden mit Kalligraphie in Normalschrift weltbekannt.

6. **Die Konzeptschrift.** Sie entstand in den Anfangsjahren der Han-Dynastie noch vor der Normalschrift. In ihrer Frühzeit war sie eine Variante der Kurialschrift als schnelle Handschrift. Deshalb hieß sie zuerst „schnell geschriebene Kurialschrift“ und später „Siegel-Schnellschrift“. Nach der Han-Dynastie entwickelte sie sich zur „modernen Schnellschrift“. Diese Schriftart entfernte sich von allen noch in der „Siegel-Schnellschrift“ beibehaltenen Spuren der Kurialschrift und wird mit fließendem Pinselstrich in gerundeten Strichen geschrieben. In der Tang-Dynastie (618-907) entstand daraus die „wilde Schnellschrift“, die mit noch freieren, schwer entzifferbaren Strichen geschrieben wird. Heute ist mit „Konzeptschrift“ die „moderne Schnellschrift“ gemeint.

7. **Die Schreibschrift.** Es handelt sich um eine Schriftart, die eine Kombination von Normalschrift und Konzeptschrift war. Sie wird seit der Periode der Drei Reiche (220-280) und der Jin-Dynastie (265-420) benutzt. Diese Schrift kann man schneller als die Normalschrift schreiben, aber leichter als die Konzeptschrift entziffern. Deshalb ist sie am weitesten verbreitet. Wenn die Schreibschrift sich mehr an der Normalschrift orientiert, nennt man sie „Normalschrift-Schreibschrift“, und wenn sie sich mehr an der Konzeptschrift richtet, wird sie als „Konzeptschrift-Schreibschrift“ bezeichnet. Zwischen beiden läßt sich kaum eine klare Trennungslinie ziehen.

Ferner entstanden von Anfang an viele vereinfachte Schriftzeichen, die man „populäre Zeichen“ oder „griffige Zeichen“ nennt, um das Schreiben zu erleichtern. Im Laufe der Entwicklung der chinesischen Schrift wurden die Schriftzeichen vereinfacht wie auch kompliziert. Jedoch ist die allgemeine Tendenz, daß die Schriftzeichen vereinfacht werden. Seit alters gab es vereinfachte chinesische Schriftzeichen, aber in den 50er Jahren dieses Jahrhunderts begann die chinesische Regierung, die in früheren Zeiten im Volk gebräuchlichen vereinfachten

Schriftzeichen zu kollationieren und zu studieren und sie offiziell zum Gebrauch zu bestimmen.

Das vorliegende Buch vermittelt dem gebildeten Leser ein Bild von der Entwicklung der chinesischen Schriftzeichen und will sein Verständnis für die chinesische Kultur vertiefen. Das Buch hat folgende Besonderheiten:

1. Es ist eine Einführung in die chinesischen Schriftzeichen. Anhand von 500 Beispielen erklärt der Autor die wichtigsten Schriftarten der chinesischen Schriftzeichen und erläutert die Herkunft der Zeichen durch Bilder, um die Entwicklung der chinesischen Schriftzeichen anschaulich und verständlich zu machen.

2. Das Buch umfaßt 500 gebräuchliche chinesische Schriftzeichen, daneben über 160 mit dem Bestimmungswort austauschbare Schriftzeichen. Jedes Zeichen wird in sieben Schriftweisen, also in Orakelknochenschrift, Bronzeschrift, Kleiner Siegelschrift, Kurialschrift, Normalschrift, Konzeptschrift und Schreibschrift, nacheinander aufgeführt (falls es eine vereinfachte Version gibt, wird auch diese hinzugefügt). Selten gebrauchte Zeichen und solche, bei denen eine der genannten sieben Schriftarten fehlt, werden nicht aufgenommen (nur einige Zeichen aus der Bronzeschrift wurden durch Zeichen aus der Zhou-Schrift oder aus der Periode der Streitenden Reiche ersetzt).

3. Die verschiedenen Schriftarten können in unterschiedlicher Schreibweise geschrieben werden. In diesem Buch werden nur die typischen oder gebräuchlichen Schreibweisen ausgewählt. Aus Gründen der Vereinfachung wurde auf eine genaue Quellenangabe der Beispiele verzichtet.

4. Die Erläuterung der Herkunft der Zeichen stützt sich auf anerkannte Urteile von chinesischen Sprachwissenschaftlern, gibt aber im Einzelfall nur die Meinung einer Schule oder die persönliche Meinung des Autors wieder. Infolge des populärwissenschaftlichen Charakters des Buchs und aus Platzgründen werden die Erläuterungen nicht ausführlich begründet und werden keine Quellenangaben gemacht.

5. Die Zeichen sind alphabetisch nach der Pinyin-Umschrift geordnet (Wenn ein Zeichen mehrere Aussprachen hat, gilt die gebräuchlichste). Das nach Strichen geordnete Zeichenregister erleichtert das Auffinden von bestimmten Zeichen.

INHALT

Vorwort	1
Zeichenregister	5
Hauptteil	1-500

Zeichenregister

(Nach Strichzahl und dem ersten Strich des Schriftzeichens
in folgender Reihenfolge „ — |) 、 — “ angeordnet)

		〔一〕三		284	门		215
Ein Strich		干		97	义		417
〔一〕一	407	工		106	之		468
〔→〕乙	411	土		333	〔→〕尸	300	
		才		24	弓		107
Zwei Striche		下		367	卫		347
〔一〕十	303	兀		447	子		491
丁	64	大		51	女		242
卜	21	万		338	飞		82
七	249	〔丨〕上	289		习		364
〔丿〕人	277	小		377	马		209
入	281	山		287	乡		372
八	2	口		39			
儿	75	巾		166	Vier Striche		
九	174	〔丿〕千	256		〔一〕丰	84	
〔→〕刀	56	乞		254	王		339
力	189	川		46	井		172
乃	230	夕		451	天		328
又	434	凡		79	夫		87
		及		146	元		447
Drei Striche		〔、〕亡	340		无	340, 354	

韦	345	贝	10	凤	85
云	453	水	317	〔丶〕六	200
专	486	见	157	文	350
甘	236	〔丿〕午	356	方	81
卅	283	牛	239	为	344
艺	419	气	254	斗	68
木	226	长	29	火	141
五	357	升	298	户	134
不	23	夭	403	心	379
太	51	仆	248	〔→〕尹	423
犬	274	化	136	队	71
区	269	斤	167		
历	194	氏	309	Fünf Striche	
歹	52	爪	462	〔一〕示	308
尤	430	反	80	未	348
友	432	介	164	玉	441
车	30	从	50	正	467
比	11	父	93	甘	98
屯	335	分	83	丙	18
戈	102	公	108	去	272
切	249	仓	27	左	500
〔丨〕止	471	月	451	丕	23
少	290	勿	359	石	304
日	278	欠	258	右	434
曰	450	丹	53	戊	358
中	475	勾	178	龙	201
内	233	风	85	东	66

(丨)	占	461	用	428	吉	44
	北	9	尔	77	执	470
	旧	176	乐	452	扬	401
	旦	55	句	178	考	182
	目	227	册	28	老	187
	且	260	冬	67	耳	76
	田	329	鸟	237	共	111
	甲	155	刍	44	亚	395
	申	294	(、)立	195	臣	31
	电	294	必	15	再	456
	只	143	宁	238	吏	305
	央	398	讯	394	西	361
	史	305	讫	254	在	24,457
	兄	385	永	427	页	406
	冉	276	(→)司	319	有	431,434
	𠂔	321	弗	89	戌	388
	皿	219	出	43	戌	315
	囚	268	召	463	成	33
(J)	矢	306	圣	299	死	320
	生	297	对	70	夹	154
	乍	460	馭	443	夷	300,409
	禾	128	母	225	划	135
	印	424	丝	318	毕	13
	丘	266			至	473
	仪	417	Sechs Striche		(丨)贞	465
	白	3	(一)邦	6	此	49
	令	199	戎	279	光	117

虫	41	旬	393	好	125
吕	206	旨	472	羽	440
回	138	名	221	买	210
同	331	各	103		
因	420	多	74		
曲	270			Sieben Striche	
岁	325	〔、〕亦	412	〔一〕弄	241
网	342	衣	408	麦	211
〔〕年	235	齐	251	进	168
朱	481	交	160	戒	165
缶	86	亥	123	违	345
舌	291	枚	487	赤	39
先	368	羊	399	孝	378
迄	254	并	20	折	464
休	386	米	217	扳	80
伐	78	州	479	抑	424
伙	141	汝	242	苍	27
自	492	兴	383	克	183
血	392	安	1	材	24
向	375	农	240	巫	353
后	444	〔→〕聿	445	求	267
行	384	异	415	甫	92
舟	478	阳	400	更	105
会	139	孙	326	束	316
合	126	丞	35	豆	69
众	476	如	280	酉	433
夙	323	妇	94	丽	191
				辰	32

系	307	孚	90	君	180
否	23	妥	337	尾	346
来	185	肘	174	改	96
(1)步	22	角	161	坠	71
时	302	龟	118	甬	428
男	232	饩	254	鸡	145
员	449	饮	422	纯	335
足	495	系	366	纳	233
听	330	(、)言	396	纵	50
吹	47	况	385		
邑	413	亨	374	Acht Striche	
(J)钉	64	辛	380	(一)现	157
连	356	奔	255	武	355
告	101	羌	259	拂	89
利	190	兑	72	招	463
我	352	沧	27	其	250
每	214	沈	296	取	271
兵	17	沉	296	昔	360
何	127	沙	290	若	282
佐	500	忤	356	苟	112
佑	434	牢	186	事	305
作	460	启	253	直	469
伯	3	初	42	林	197
位	195	祀	322	杵	356
身	295	诏	463	析	362
返	80	灾	454	构	113
谷	114	(→)即	150	枋	81

丧	285	供	111	祈	252
画	135	使	305	〔→〕录	205
或	121	佳	489	帚	480
雨	439	征	467	承	36
瓯	269	往	341	降	159
典	62	命	223	函	124
〔丨〕非	82	采	25	参	26
齿	38	受	311	终	67
虎	133	朋	246		
具	177	服	88	Neun Striche	
晨	459	周	477	〔一〕春	48
国	121	昏	140	拯	35
果	122	鱼	436	茵	420
明	220	兔	334	南	231
易	414	饲	301	相	373
龟	218	〔、〕享	374	必	15
罗	208	京	170	要	404
刳	325	卒	494	咸	369
贮	484	庚	104	蚤	338
罔	342	妾	261	〔丨〕背	9
咏	427	育	444	战	54
败	4	郑	63	星	382
鸣	222	单	54	贵	120
〔丿〕牧	228	炎	397	品	247
物	359	宝	8	虹	130
和	129	宗	493	畏	349
秉	19	宜	498	畋	329

囿	435	前	257	格	103
响	372	首	310	鬲	193
崙	486	兹	490	栗	192
幽	429	派	427	配	244
〔J〕钩	178	洲	479	逐	482
复	95	宣	390	〔I〕监	156
俪	191	宫	109	趾	471
保	7	诫	165	圃	92
俘	90	祖	497	圆	449
鬼	119	神	294	〔J〕乘	34
泉	273	祝	483	称	37
侵	262	〔一〕既	151	笔	445
侯	131	眉	212	值	469
追	488	陟	474	称	37
盾	73	逊	326	俱	177
逅	113			射	293
俎	498	Zehn Striche		徒	332
爰	448	〔一〕秦	264	殷	421
食	301	壺	132	舱	27
胚	23	遘	113	般	5
狩	312	恭	110	奚	363
〔、〕音	396	莫	224	脍	139
帝	61	荷	127	朕	466
闻	351	获	143	卿	372
养	402	晋	169	〔、〕疾	148
美	213	索	327	竞	173
逆	234	栖	361	旁	243